

## Erschreckende Rekorde

*Düsseldorf, 09. Oktober 2023 – Mit dem abgelaufenen September hat ein weiterer Monat seinen Hitzerekord gebrochen. Das laufende Jahr ist auf Kurs, das wärmste seit Beginn der Aufzeichnungen zu werden. „Nur wenige Wochen vor der nächsten Weltklimakonferenz ist das ein deutliches Zeichen, dass die Politik ihre Klimaschutzbemühungen verstärken muss“, kommentiert Markus W. Voigt, CEO der aream Group. „Die letzten Bremsen beim Ausbau der Erneuerbaren Energien müssen jetzt gelöst werden.“*

Laut ersten Berechnungen des EU-Klimadienstes Copernicus lagen die Temperaturen im abgelaufenen September weltweit um 0,93 Grad über dem Durchschnittswert dieses Monats in der Periode 1991 bis 2020. Er war damit der wärmste je gemessene September und schloss nahtlos an die Rekord-Sommermonate davor an. Für die ersten neun Monate des laufenden Jahres ergibt sich damit eine globale Durchschnittstemperatur, die etwa 1,4 Grad über der des vorindustriellen Zeitalters (1850 bis 1900) liegt. Ursachen für das Extremwetter waren sowohl der Klimawandel wie auch das Wetterphänomen El Nino, das das Oberflächenwasser im Pazifik aufwärmt.

Rekorde gab es auch in Deutschland. Der Deutsche Wetterdienst (DWD) sprach von enormen meteorologischen Anomalien, die dazu führten, dass sich der Sommer im September fortsetzte. Mit 17,2 Grad lag die Temperatur um fast vier Grad über dem der Referenzperiode 1961 bis 1990. Gleichzeitig wurden die alten Hitzerekorde von 16,9 Grad aus den Jahren 2006 und 2016 eingestellt. „Das sind ebenso außergewöhnliche wie erschreckende Zahlen“, sagt Voigt.

Günstig für die Produzenten von Solarenergie: Die Sonne schien im September 246 Stunden und übertraf damit ihren Wert aus der Referenzperiode um 65 Prozent. Das bescherte den Solaranlagen in Deutschland eine Produktion von 17 Prozent über dem Sollwert – „und das trotz einer wiederholten Abregelung in Bayern“, so Voigt. In Spanien wurde die überdurchschnittliche Einstrahlung durch Abregelung (circa 575 MWh) zunichte gemacht, die Produktion erreichte lediglich 81 Prozent des Sollwertes. In Italien wiederum wurden trotz geringerer Einstrahlung gute Produktionszahlen erreicht (107 Prozent des Sollwertes).

Der Wind wehte schwächer im September. Dennoch erreichten die Windanlagen in Deutschland einen stabilen Produktionswert von 73 Prozent des Sollwertes. „Nach sechs Monaten konnte Mitte September ein Generatorlagerschaden behoben werden, der zu einem Ertragsausfall von rund 3.370 MWh geführt hatte, davon 170 MWh im September“, erklärt Voigt. Dennoch konnten die Windanlagen in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres ihr Ziel zu knapp 97 Prozent erreichen.

### Über die aream Group

Die aream Group, 2005 gegründet, ist ein Investment- und Asset-Manager für institutionelle Investoren und Industriekunden mit Fokus auf nachhaltige Infrastruktur im Sektor Erneuerbare Energien. Mit den drei Bereichen Fund- und Asset-Management, Projektentwicklung und Operation Management deckt aream die gesamte Wertschöpfungskette für Erneuerbare-Energien-Investments ab. Mit mehr als 2,4 Milliarden Euro Transaktionsvolumen gehört aream zu den führenden Asset-Managern in diesem Markt, mit dem eigenen Anlagenbestand wird grüner Strom für rund 40 Millionen Euro pro Jahr umgesetzt. Seit 2008 produziert



aream mehr als eine Milliarde kWh grünen Strom. Im Rahmen der Wachstumsstrategie sollen in den nächsten Jahren 2,5 GW an Solar- und Windparks realisiert oder erworben werden. Allein durch die eigene Projektentwicklung verfügt aream derzeit über eine Pipeline von über 1.000 MWp mit einem Potenzial von weiteren 1.400 MWp. Weitere Informationen: [www.aream.de](http://www.aream.de).

#### **Kontakt**

AREAM Group SE  
Kaistraße 2  
D-40221 Düsseldorf  
Tel.: +49 (0)211 30 20 60 42  
E-Mail: [info@aream.de](mailto:info@aream.de)  
Web: [www.aream.de](http://www.aream.de)

#### **Pressekontakt**

news & numbers GmbH  
Bodo Scheffels  
Tel.: +49 (0)40 80 60 194 34  
M: +49 (0)178 / 49 80 733  
E-Mail: [bodo.scheffels@news-and-numbers.de](mailto:bodo.scheffels@news-and-numbers.de)  
Web: [www.news-and-numbers.de](http://www.news-and-numbers.de)